



SNOWsat®

– Professionelles Pisten- und Flottenmanagement mit
Schneetiefenmessung –

Das Skigebiet Jungholz baut auf neueste Technik

Trotz schwieriger Wetterverhältnisse kann sich das Skigebiet Jungholz stets auf ein professionelles Schnee-Management verlassen und somit seinen Gästen optimale Pisten zur Verfügung stellen. Damit diese Saison wieder erfolgreich wird, gab es einige Optimierungen, die Arnold Holl, Geschäftsführer der Skiliftgesellschaft Jungholz, durchführen ließ. Dazu zählt die Verbesserung der gesamten Schneeanlage und die Schneetiefenmessung SNOWsat® ist bei Saisonstart auf den technisch neuesten Stand gebracht worden.

Jungholz, 11. Januar 2016 – Die Skiliftbetreiber in Jungholz haben bereits letzten Sommer über mögliche Verbesserungen für den Skibetrieb und für die Gäste des Skigebiets nachgedacht und die Optimierung ihrer Schneeanlage in Angriff genommen. Die beschneite Pistenfläche ist nun von 70% auf nahezu 100% ausgebaut worden. Ein neuer Pistenbully mit Winde unterstützt das Jungholzer Pistenteam zusätzlich seit der Eröffnung der Pisten im November 2015. Auch die Schneetiefenmessung "SNOWsat®" ist bei Saisonstart auf dem technisch neuesten Stand. Dieses technisch äußerst hilfreiche System ist mittlerweile Weltmarktführer unter den Flotten- und Pistenmanagementsystemen. Das Skigebiet Jungholz nutzt es seit nun mehr fünf Jahren und ist sehr zufrieden, da es das Beschneien in vielfacher Hinsicht vereinfacht. Arnold Holl, Geschäftsführer der Skiliftgesellschaft Jungholz, berichtete in der Herbstausgabe des Kundenmagazins firt Kässbohrer Geländefahrzeug AG „Pistenbully® NEWS“ in einem exklusiven Interview bereits von seinen Erfahrungen: „Für die verschiedenen Entscheidungen im Beschneigungs- und Präparierungsbedarf haben wir mit SNOWsat® ein Werkzeug zur Hand, das bei der Planung der Arbeiten nicht mehr wegzudenken ist.“ Mit dem SNOWsat® System lassen sich vereiste oder dreckige Pisten sehr viel schneller korrigieren und laut Holl hat es insgesamt dazu beigetragen, dass das Skigebiet nach Einsatz des Systems in den letzten fünf Jahren rund eine Woche früher öffnen konnte als zuvor.

Das Wintersportgebiet Jungholz zu Füßen des Sorgschrofen wird auch als „Tiroler Skidorf im Allgäu“ bezeichnet. Modernste Beschneigungsanlagen garantieren Schneesicherheit und sorgen auch bei Temperaturen im Plusbereich für traumhafte



Abfahrten. Wer sich selbst schon von zu Hause aus von den guten Schneebedingungen in Jungholz überzeugen will, kann sich unter www.jungholz.de dank der neuen 360-Grad-Panoramakamera, direkt ein Bild von den Pisten machen. Wintersportfreunde kommen auf rund 40 Hektar beschneiten Pisten voll auf ihre Kosten. Insgesamt sieben Liftanlagen und zwei Förderbänder stehen den Gästen zur Verfügung. Hier können erfahrene Skifahrer, aber auch Familien mit Kindern „glückliche Stunden im Schnee“ verbringen. Einmalig im Allgäu ist etwa das N`Ice-Bear-Kinderland – ein frei zugängliches Kinder-Skiland für alle Liftbenutzer.

Weitere Informationen unter

www.jungholz.de